

Sonnabend, 29. August 2026

Gerhardtlieder auf der Gerhardtorgel

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ ist eines der beliebtesten Kirchenlieder und wird garantiert einmal im Kirchenjahr gesungen. Der Textdichter Paul Gerhardt ist inzwischen 350 Jahre tot, seine Liedtexte sind aber immer noch lebendig und machten die Melodien, denen die Texte unterlegt wurden zu Schlagern im Gottesdienst. Zahlreiche Komponisten haben diese Lieder vorgenommen und Orgelfantasien oder Choralpartiten verarbeitet.



Sonnabend, 5. September 2026

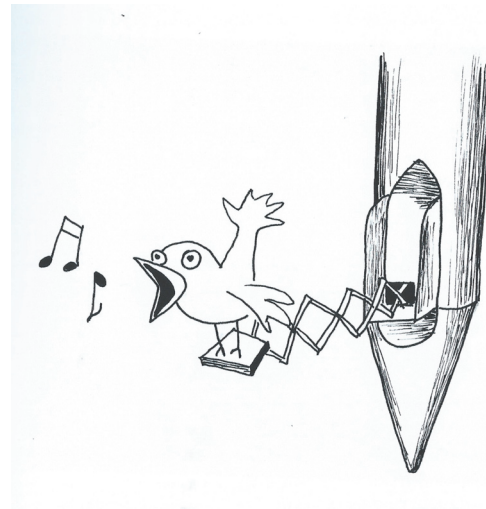
Johann Pachelbel

Der Großmeister der mitteldeutschen Orgelmusik wurde am 1. September 1653 in Nürnberg getauft. Sein Lebensweg führte ihn auch nach Thüringen. Er war mit den in Erfurter lebenden Vertretern der Bach-Familie befreundet. Viele seiner Werke eignen sich besonders für unsere kleine einmanualige Orgel. Gute Gründe, diesen Nachmittag dem Meister zu widmen.

Sonnabend, 12. September 2026

Musik aus Café Zimmermann

Das „Zimmermannsche Caffee-Hauß“ war ein Café in Leipzig. Dort spielte ab 1723 das „Collegium Musicum“, gegründet von Georg Philipp Telemann. 1729 übernahm Bach die Leitung des Ensembles. Aufgeführt wurden weltliche Kantaten und Instrumental-kompositionen populärer Komponisten. Diese Musiken gelten heute als Vorläufer der Gewandhauskonzerte. Das Kaffeehaus hat leider den II. Weltkrieg nicht überlebt.



Sonnabend, 19. September 2026

deutsche Orgellandschaften

Andere Länder – andere Sitten. Dies gilt auch für die Orgelmusik. So haben sich unterschiedliche Orgellandschaften allein in Deutschland herausgebildet. Es entstand eine Norddeutsche Orgelschule, die Einflüsse aus den Niederlanden aufnahm. Im Süden haben Italiener die Süddeutsche Orgelschule geprägt. In Thüringen hat sich der mitteldeutsche Stil etabliert, der Elemente beider Orgelschulen aufgenommen hat.

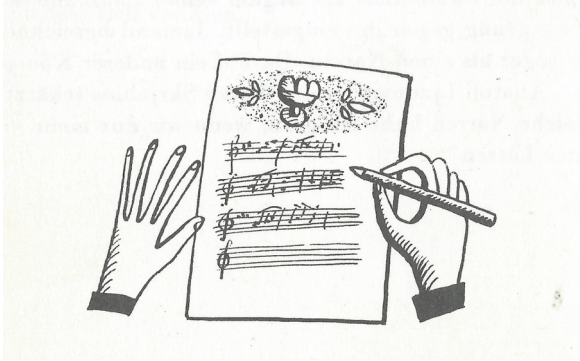
Kirche Kleinlöbichau

Orgelsommer 2026



Orgelmusik in den Sommermonaten

An jedem Sonnabend der Sommermonate erklingt ab 16 Uhr die Orgel der Kleinlöbichauer Kirche



Das Programm

Sonnabend, 18. Juli 2026

Ich mag zwar keine Klassik, aber das gefällt mir

Klassische Musik – nicht jedermanns Sache. Klingt irgendwie verstaubt und hat keinen richtigen Rhythmus. Aber es gibt klassische Musik, die auch Skeptiker begeistert. Sie ist ja die Popmusik der vergangenen Jahrhunderte. Imposante Melodien lassen aufhorchen, manches kennt man bereits aus Filmen oder der Werbung und hätte gar nicht vermutet, dass sie aus einem klassischen Musikwerk stammt. Zu hören ist eine Auswahl von Adaptionen klassischer Stücke, von der man ausgehen kann, dass sie gefällt.

Sonnabend, 25. Juli 2026

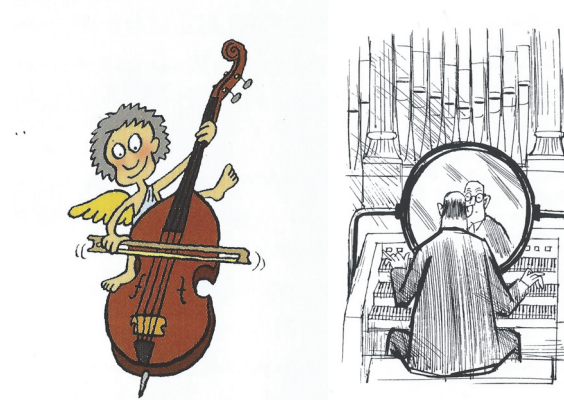
270 Jahre Wolfgang Amadeus Mozart

Zusammen mit Bach und Beethoven führt er die Weltrangliste der beliebtesten Komponisten an. Garantiert kennt jeder von uns eine Melodie, die er zu Papier gebracht – sei es die „Nachtmusik“ oder der „Türkische Marsch“. Als Wunderkind begeisterte er die Musikwelt. Auch wir wollen uns von seiner Musik begeistern

lassen. Mit dabei die Sängerin Indira Käpplinger.

Sonnabend, 1. August 2026

Orgel trifft Cello



Zu Gast ist auch in diesem Jahr die in Berlin lebende Cellistin Cornelia Börngen. Sie hat Ihre Kindheit in Tautenburg verbracht. Ein Konzert in der Nähe ihrer alten Heimat ist für sie immer ein besonderes Ereignis.

Sonnabend, 8. August 2026

Der Orgelliteraturkanon (Teil III)

Er umfasst 50 wichtige Werke der Orgelmusik, entstanden über einen Zeitraum von 4 Jahrhunderten. Diese Stücke sollte man einmal in seinem Leben gehört haben, meinen die Musikexperten, die diese Auswahl getroffen haben. Glücklicherweise lassen sich einige davon auch auf unserer Orgel spielen.

Sonnabend, 15. August 2026

Komponistenjubiläen

Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Musiker „runde“ Geburts- bzw. Sterbetage. Ein willkommener Anlass, sich wieder an diese Meister zu erinnern und ihre Musik zu hören. In diesem Jahr sind es überwiegend Komponisten

der zweiten Liga, wie C.M. v. Weber, D. Zipoli oder G.B. Pergolesi, die auch tolle Musik hinterlassen haben. Lassen Sie sich überzeugen.



Sonnabend, 22. August 2026

ABBA meets Telemann

Was haben das schwedische Quartett „ABBA“ und der deutsche Barockkomponist Georg Philipp Telemann gemeinsam? Sie waren bzw. sind europaweit enorm populär und sie gehören zu den erfolgreichsten Musikern der Musikgeschichte. Ihre Musik erklingt nach wie vor auf allen Kanälen. Es erklingen Stücke, die Hits sind oder waren. Mit dabei die beiden in Jena lebenden Sängerinnen Lucy Germerodt und Patricia Reinsch. Gemeinsam spannen wir den Bogen von Telemanns heiterer Barockmusik bis zu den mitreißenden Klängen von ABBA.

Die Stunde der Orgelmusik ist ein Angebot der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde.

Ein Eintritt für die Stunde Orgelmusik wird nicht erhoben. Die Kollekte wird für die Erhaltung der Kirche und der Orgel verwendet.